

# Klimaschutz im Bestand

Freitag, 20. September | Zeche Ewald, Hertener

Einladung zur Fachtagung



## Veranstaltungsort

Die Zeche Ewald war bis zum Jahr 2001 eine der größten Zechenanlagen im Ruhrgebiet. Heute sind auf dem ehemaligen Zechengelände zahlreiche Unternehmen ansässig. Inzwischen steht auf Ewald die Nutzung erneuerbarer Energien im Fokus.

### RevuePalast Ruhr

Werner-Heisenberg-Straße 2-4 | 45699 Hertener

## Hertener Klimatage 2013

Die Fachtagung „Klimaschutz im Bestand“ findet im Rahmen der zweiten Hertener Klimatage statt.

### Donnerstag, 19. September 2013

#### Anreise und „Tour de Ruhr“

„Tour de Ruhr“ an energetisch und architektonisch besondere Orte

### Freitag, 20. September 2013

#### Fachtagung „Klimaschutz im Bestand“

### Samstag, 21. September 2013

#### Aktionstag und Klimapreisverleihung

rund um das Antoniusdenkmal in der Hertener Innenstadt

## Teilnahmegebühr und Anmeldung

Teilnahmegebühr: 100,00 Euro (inkl. MwSt.) pro Person für die Teilnahme an der Fachtagung am Freitag, 20. September (Vertreter von Kommunen: 40,00 Euro).

Die Teilnahme an den Exkursionen (Donnerstag) und am Aktionstag (Samstag) ist kostenfrei.

Anmeldeschluss: Freitag, 19. Juli 2013.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.

#### Weitere Informationen und Anmeldung:

[www.hertenerklimakonzept2020.de](http://www.hertenerklimakonzept2020.de)

#### Ansprechpartnerin:

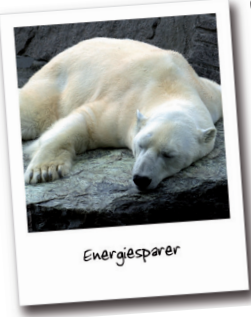
Sabine Müller

Tel.: 0 23 66 / 307-160 | [stadtwerke@herten.de](mailto:stadtwerke@herten.de)

Jetzt anmelden! [www.hertenerklimakonzept2020.de/klimatage](http://www.hertenerklimakonzept2020.de/klimatage)

## Einladung zur Fachtagung „Klimaschutz im Bestand“ Freitag, 20. September 2013

Bestandsgebäude von heute werden auch 2050 noch über die Hälfte des Wohnungsbestands in Deutschland ausmachen. Die Fachleute sind sich einig: In diesem Bereich liegen die größten Potentiale, um das Ziel, dem sich die Vorreiterstadt Herten im Masterplan 100% Klimaschutz verpflichtet, zu erreichen: 80-95% CO<sub>2</sub>-Minderung und eine Halbierung des Energieverbrauchs bis zur Mitte des Jahrhunderts.



Mehr Effizienz in der Wärme- und Warmwasserbereitung, intelligente Dämmung und die dezentrale Erzeugung von Strom und Wärme senken zugleich die Nebenkosten von Eigentümern und Mietern.

## Programm

### Donnerstag, 19. September

#### Anreise

Am Nachmittag (16-19 Uhr) besteht die Möglichkeit zu einer „Tour de Ruhr“ an energetisch und architektonisch besondere Orte: H2-Herten, die erste Windstromelektrolyse in NRW/Weltkulturerbe Zeche Zollverein Essen/Solarsiedlung Schaffrath Gelsenkirchen

### Freitag, 20. September

#### Fachtagung

- 9.00 Uhr Anmeldung und Empfang
- 9.30 Uhr Begrüßung durch Bürgermeister Dr. Uli Paetzel
- 9.45 Uhr **„Klimaschutz macht nicht an Stadtgrenzen halt“**  
Frank Baranowski, Oberbürgermeister Gelsenkirchen
- 10.15 Uhr **Offizielle Eröffnung der Klimatage**  
Michael Groschek (tbc), Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr NRW
- 10.30 Uhr **KAFFEEPAUSE**
- 11.00 Uhr **Das Projekt „Energiewende Ruhr“, Herausforderungen für die Raumplanung am Beispiel des Lebensraums**  
Prof. Christa Reicher und Andrea Wagner, TU Dortmund
- 12.00 Uhr **MITTAGSPAUSE**
- 12.30 Uhr **Treffen des Covenant Club**  
(EU-Konvent der Bürgermeister)
- 13.30 Uhr Panels mit Beispielen aus der Praxis
- Panel 1: Energetische Sanierung von Gebäuden und Gebäudekomplexen**  
*Moderation:*  
Volker Lindner, Erster Beigeordneter Stadt Herten  
*Teilnehmer:*
- Thorsten Westerheide, Stadt Herten: Klimaschutz im kommunalen Gebäudebestand
  - Henry Beierlorzer, Uni Kassel: Denkmal- und Klimaschutz – kein Widerspruch!

Wie diese Ziele kosteneffizient und auf hohem baukulturellen Niveau erreicht werden können, ist Thema dieser interdisziplinären Tagung. Sie richtet sich an Verantwortliche in der Politik, Architekten, Energieberater, Handwerker, Stadtplaner, Klimamanager und Ingenieure sowie Vertreter der Wohnungswirtschaft und der Energieversorger.

Diese Tagung wird von der Stadt Herten zusammen mit den Hertener Stadtwerken mit Unterstützung des BMU und der Europäischen Kommission organisiert. Im Rahmen dieser Tagung findet auch ein Treffen der deutschen Mitgliedsgemeinden des EU-Konvents der Bürgermeister für nachhaltige Entwicklung statt.



Das Redevlopment alter Industriegebäude am Beispiel des Neuen Magazin Opladen

- Vertreter der Stadt München, Covenant club

#### Panel 2: Realisierungsstrategien der energetischen Quartiersentwicklung

*Moderation:*

Bernd Tenberg, Jung Stadtkonzepte

*Teilnehmer:*

- Andreas Gries, Energieagentur NRW: 50 Solarsiedlungen NRW und 100 Klimaschutzsiedlungen NRW
- Bernhard Neugebauer, Sennestadt GmbH: „Vitamine für das Wirtschaftswunder“ – Energetische Quartiersentwicklung Bielefeld-Sennestadt
- Ulf Uhlig, eins-energie Chemnitz: Energetisches Sanierungskonzept für das Stadtquartier Chemnitz Brühl
- Michael Gersch, NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH: Nachhaltige Quartiersentwicklung Frankfurt-Riedberg

15.30 Uhr **KAFFEEPAUSE**

16.00 Uhr **Abschlussplenum**

16.00 Uhr: Der Covenant Club stellt sich vor: Gebäudesanierung als wichtiger Bestandteil der Klimakonzepte der deutschen Mitgliedsstädte des EU Konvents

16.30 Uhr **Monitoring der energetischen Stadtsanierung**  
Dr. Hans Joachim Ziesing, Ecologic Institut

17.00 Uhr Schlusswort

17.15 Uhr Get-together

ab 20 Uhr **ABENDPROGRAMM**

Wir haben im Revue-Palast Ruhr für die Tagungsteilnehmer ein Ticketkontingent reserviert. Sie können Ihr Ticket ab Mitte Juli unter dem Stichwort „Klimatage“ erwerben: [www.revuepalast-ruhr.de](http://www.revuepalast-ruhr.de), Telefon: 02325/588 999.

## Hertener Klimakonzept 2020+

Bis zum Jahr 2020 soll der CO<sub>2</sub>-Ausstoß in Herten um 91.000 Tonnen sinken (Basisjahr 2006). Mit der Umsetzung des Hertener Klimakonzepts wollen die Stadt Herten und die Hertener Stadtwerke dazu ihren Beitrag leisten. Dazu gehört auch, die Bürgerschaft zum Mitmachen zu motivieren. Denn Klimaschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Im Jahr 2012 wurde Herten vom Bundes-

ministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative als eine von 19 Städten in Deutschland für die Umsetzung eines „Masterplan 100% Klimaschutz“ ausgewählt. Der Masterplan 100% Klimaschutz vertieft das Hertener Klimakonzept 2020 und entwickelt Perspektiven für die klimaneutrale Stadt 2050.